



# Morgen Info

## Verfrühte Hoffnungen

Dienstag, 10. Januar 2023



### Aktien



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	14.793	183	16.272	11.976	
MDAX	27.561	591	35.631	21.791	
Euro Stoxx 50	4.069	51	4.392	3.279	
S&P 500	3.892	-3	4.797	3.577	
Nasdaq	10.636	66	15.833	10.213	
VDAXNEW (in %)	18,5	-0,1	44,3	16,1	

- Ranghohe Fed-Vertreter dämpfen Hoffnung auf eine weniger hawkish als bislang erwartete US-Notenbank Fed
- EZB erwartet lediglich temporär starke Lohnzuwächse
- Versuch, den Linde-Abschied aus Deutschland zu verhindern, dürfte wohl scheitern

## Auftaktrally setzt sich fort, aber ...

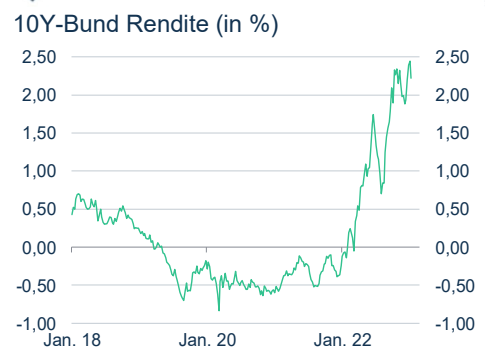
7,36 %

Performance des Euro Stoxx 50 seit Ultimo 2022

So dynamisch wie in den ersten Handelstagen 2023 sind die Aktienmärkte bislang noch selten ins neue Jahr gestartet.

Die Jahresauftaktrally an den Börsen hat es in sich – dies gilt jedoch vor allem für diesseits des Atlantiks. Seit Ultimo 2022 stieg der DAX bereits um gut 6,2%. Der Euro Stoxx 50 legte sogar um knapp 7,4% zu. Verglichen hiermit wirkt die Performance des US-amerikanischen S&P 500 mit „nur“ 1,4% geradezu bescheiden. Die Märkte profitierten dabei zum einen von den Spekulationen der Anleger auf schwächere als bislang erwartete weitere Leitzinsanhebungen der US-Notenbank Fed. In diesem Zuge sank der US-Dollar gegenüber dem Euro auf ein Sieben-Monats-Tief. Zum anderen treibt nach wie vor das Ende der mehrjährigen Zero-Covid-Politik in China die Kurse nach oben.

### Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,600	0,01	2,69	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	2,219	0,01	2,56	-0,18	
US-Treasury 2Y	4,208	-0,06	4,78	0,66	
US-Treasury 10Y	3,519	-0,05	4,23	1,50	
Bund-Future	137,03	-0,40	171,37	132,93	

Die Hoffnung auf eine hierdurch weniger schwach als zuletzt befürchtet ausfallende Weltkonjunktur ließ zuletzt auch den Ölpreis wieder steigen. Die markanten Kursavancen stehen dabei allerdings in deutlichem Widerspruch zu den zuletzt immer mehr zu beobachtenden Gewinnabwärtsrevisionen seitens der Analysten. Und auch die Hoffnung auf eine weniger hawkish als bislang erwartete Fed bekam einen Dämpfer. Mit Raphael Bostic und Mary Daly gaben gestern Abend nämlich zwei ranghohe Fed-Vertreter zu Protokoll, dass sie davon ausgehen, dass die US-Leitzinsen die Marke von 5% übersteigen werden. Dies führte dazu, dass es gestern an den US-Aktienbörsen nach anfänglich ebenfalls deutlich steigenden Kursen zu Gewinnmitnahmen kam. Während des S&P 500 mit einem leichten Minus von 0,1% aus dem Handel ging, schaffte die Technologiebörse Nasdaq trotzdem noch ein Plus von 0,6%. Nach den Aussagen der beiden Fed-Offiziellen rückt die für Donnerstag terminierte Veröffentlichung der US-Dezember-Inflationszahlen noch stärker in den Vordergrund als ohnehin schon.

## EZB sieht starkes Lohnwachstum

Angesichts der (noch) robusten Arbeitsmärkte, welche die Abkühlung der Wirtschaft bislang gut verkraftet hätten, rechnet die Europäische Zentralbank (EZB) für die kommenden Quartale mit einem sehr starken Lohnwachstum im Euro-Raum. Wegen der zuletzt deutlich gesunkenen Reallohne stehen die Gewerkschaften schließlich unter gewaltigem Druck, möglichst zügig zumindest einen Teil hiervon wieder aufzuholen. Entsprechend sind massive Arbeitskämpfe zu befürchten. Über die nahe Zukunft hinaus glaubt die Notenbank jedoch, dass die erwartete Konjunkturabschwächung sowie die hiervon ausgehenden Unsicherheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen Perspektiven sogar wieder Abwärtsdruck auf die Löhne ausüben könnten.

## Fondhäuser gegen Linde-Wegzug

Die Fondsgesellschaften der Genossenschaftsbanken sowie der Sparkassen, Union Investment bzw. Deka, kündigten an, dem Delisting-Vorhaben von Linde im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 18.1. die Zustimmung zu verweigern. Trotzdem wird erwartet, dass das Unternehmen die hierfür nötige Zahl an Stimmen erhält. Das fusionierte Unternehmen aus der heimischen Linde sowie der US-amerikanischen Praxair möchte Deutschland den Rücken kehren und sich nur noch auf seine US-Börsennotiz konzentrieren. Die Deutsche Börse verlore mit dem Rückzug des Herstellers von Industriegasen ihren mit Abstand größten Börsenwert.

Uwe Streich,  
Investmentanalyst



## Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Euro Sovereigns	2,945	0,03	3,21	0,60	
Bunds	2,245	0,04	2,54	-0,15	
SSA	3,063	0,02	3,32	0,45	
Covered	3,120	0,02	3,40	0,16	
Non-Financials	3,787	0,01	4,39	0,75	
Financials	4,516	0,01	5,21	0,74	
NF High Yield	7,369	-0,13	8,97	3,18	

Renditen in %

## Devisen



EURUSD



Währung	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
EURUSD	1,0742	0,0139	1,1468	0,9621	
EURCHF	0,9866	-0,0006	1,0599	0,9452	
EURGBP	0,8811	0,0010	0,8962	0,8261	
EURJPY	141,70	1,3036	147,34	125,37	
USDCNY	6,7717	-0,0878	7,3206	6,3111	
USDCHE	0,9185	-0,0127	1,0133	0,9103	
USDJPY	131,92	-0,5000	149,99	113,67	

## Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	79,65	1,08	127,98	76,10	
Gold (USD/oz.)	1.875	13,02	2.056	1.628	
Silber (USD/oz.)	23,85	0,40	26,18	17,77	
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.860	270	10.674	7.170	
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.439	143	3.849	2.114	
Nickel LME (3M, USD/t)	27.434	-645	48.078	19.385	
Zink LME (3M, USD/t)	3.206	182	4.499	2.697	
Blei LME (3M, USD/t)	2.252	51	2.497	1.749	
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	78,59	4,01	97,58	57,92	

# Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,7	-1,5	0,5
	Inflation	3,1	7,9	8,0	3,6
Euroraum	BIP	5,3	3,1	-0,8	0,8
	Inflation	2,6	8,4	8,0	3,6
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,0	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
<b>Euroraum</b>				
EZB Hauptrefisatz	2,500	3,50	3,50	3,50
EZB Einlagesatz	2,000	3,00	3,00	3,00
Tagesgeld (€STR)*	1,898	3,00	3,05	3,10
3M Euribor	2,270	3,20	3,20	3,15
Swap 2J	3,241	3,35	3,35	2,70
Swap 5J	2,909	3,30	3,30	2,60
Swap 10J	2,856	3,15	3,15	2,60
Bund 2J	2,600	2,45	2,45	1,90
Bund 5J	2,251	2,40	2,40	1,85
Bund 10J	2,219	2,30	2,30	1,85
<b>USA</b>				
Fed Funds Target Rate	4,500	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,310	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,616	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,221	4,65	4,65	3,75
Swap 5J	3,389	4,10	4,10	3,35
Swap 10J	3,183	3,80	3,80	3,20
Treasury 2J	4,208	4,60	4,60	3,70
Treasury 5J	3,653	4,35	4,35	3,60
Treasury 10J	3,519	4,10	4,10	3,50
<b>Weitere Industriestaaten</b>				
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,427	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,530	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,946	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,308	1,35	1,35	0,95

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	14.793	13.000	13.000	15.500
Euro Stoxx 50	4.069	3.500	3.500	4.050
S&P 500	3.892	3.600	3.600	4.250
Nikkei 225	25.974	26.000	26.000	30.000

Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	79,65	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.875	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	23,85	19	18	17

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,074	1,02	1,02	1,05
EURJPY	141,702	144	146	148
EURCHF	0,987	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,881	0,83	0,82	0,80
EURCNY	7,277	7,20	7,30	7,40
<b>Weitere Währungen</b>				
EURAUD	1,547	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,682	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,436	1,37	1,35	1,33
EURCZK	24,003	24,80	25,00	25,40
EURHUF	396,875	395	390	380
EURMXN	20,592	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,602	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,698	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,924	5,10	5,14	5,22
EURRUB	74,925	75,00	80,00	85,00
EURTRY	20,165	20,50	22,00	23,00
EURZAR	18,196	18,50	19,50	18,00



## Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKEIT
<b>DIENSTAG, 10.01.2023</b>							
12:00	USA	NFIB Wirtschaftsvertrauen Mittelstand	Dez	91,3	91,3	91,9	*
03:00	CHN	Industrieproduktion (Y/Y)	Dez	-	0,3	2,2	*
03:00	CHN	Einzelhandelsumsätze (Y/Y)	Dez	-	-9,0	-5,9	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2022	
			Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,898	-0,006	1,913	-0,583
EURIBOR 6M	2,809	0,004	2,809	-0,546
USD-LIBOR 1M*	4,402	0,006	4,402	0,101
USD-LIBOR 6M*	5,197	0,032	5,225	0,339
CHF Swap 10Y	1,834	0,024	2,423	0,090
JPY Swap 10Y	0,936	0,000	0,980	0,133
GBP Swap 10Y	3,852	0,023	5,084	1,210
EUR Swap 30Y	2,275	0,022	2,694	0,444

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2022		Spread über Bund (in bp)
			Hoch	Tief	
Belgien	2,84	0,00	3,22	0,11	63
Deutschland	2,22	0,01	2,56	-0,18	-
Frankreich	2,73	0,03	3,09	0,12	51
Griechenland	4,73	-0,01	5,50	1,52	251
Italien	4,18	-0,05	4,69	1,14	196
Niederlande	2,55	0,02	2,87	-0,19	33
Portugal	3,11	-0,02	3,49	0,49	89
Spanien	3,27	0,00	3,66	0,60	105

## Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2022	
			Hoch	Tief
EURDKK	7,438	0,000	7,445	7,435
EURSEK	11,156	-0,056	11,252	10,228
EURCNH	7,277	0,005	7,493	6,754
EURHKD	8,382	0,105	8,936	7,552
EURSGD	1,427	0,006	1,542	1,383
EURNZD	1,680	0,002	1,747	1,566
GBPUSD	1,219	0,015	1,373	1,075

## Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	78	-2	-3	-2	120	58
Automobiles & Parts	99	-3	-5	-5	160	60
Chemicals	63	-2	-2	-2	117	39
Construction & Materials	94	-2	-6	-6	145	51
Food & Beverage	47	-1	-4	-4	90	43
Health Care	64	-2	-4	-3	99	58
Industrial Goods & Serv.	72	-2	-2	-2	110	50
Media	84	-3	-6	-4	145	59
Oil & Gas	102	-2	-1	5	140	78
Personal & Household G.	65	-1	-5	-3	113	61
Retail	87	-1	-3	7	158	54
Technology	66	-2	0	2	112	49
Telecommunications	79	-2	-4	-2	103	55
Utilities	95	-2	-3	-2	136	58

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	2022					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	137	-2	3	6	177	67
Banks	118	-1	6	9	153	53
Insurance	173	-3	0	2	225	103
Real Estate	210	-2	-1	0	264	87
Main	80	-2	-11	-11	139	48
Crossover	417	-10	-57	-57	671	240
Senior Financials	88	-2	-11	-11	153	55
Sub Financials	155	-6	-18	-18	280	106

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 10.01.2023 07:13

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart